



Hamburger SV



SpVgg Greuther Fürth

ZEITLEISTE

FAN-TREND

HAMBURGER SV

15.

30.

45

60.

75.

90

SPVGG GREUTHER FÜRTH

- Info
- Analyse
- Takt. Aufstellung
- Spieldaten
- Laufleistung
- Bilder
- Ticker
- letzte 10 Spiele
- nächste 3 Spiele
- Direktvergleich
- Social Media

Green fliegt mit der Ampelkarte vom Platz

### Beim Comeback: Hunt hilft harmlosem HSV

Der 24. Spieltag des 2. Bundesliga wurde mit der Partie zwischen dem HSV und Greuther Fürth abgerundet. Es war eine Partie ohne viele Höhepunkte, beide Teams enttäuschten in der Offensive. Doch kurz vor Schluss trafen die Nordlichter doch noch - Rückkehrer Hunt sorgte für drei Punkte und schoss Hamburg wieder auf Rang zwei.

Hamburgs Coach Hannes Wolf nahm im Vergleich zur 1:2-Niederlage beim SSV Jahn Regensburg drei Änderungen vor: Sakai ersetzte den Rotgesperrten Mangala auf der Sechs, Narey rückte rechts hinten in die Viererkette. Außerdem kehrte der genesene Hunt (nach Muskelfaserriss) für Özcan (Bank) zurück in die Startelf. Arp fehlte aufgrund einer Schädelprellung im Kader. Außerdem musste Pollersbeck mit muskulären Problemen kurzfristig passen, für ihn rückte Mickel zwischen die Pfosten.

Fürths Trainer Stefan Leitl, der aus seinen ersten drei Partien fünf Punkte geholt hatte, veränderte seine Mannschaft gegenüber dem 0:0 gegen den 1. FC Heidenheim auf einer Position: Seguin begann für Reese, der zunächst auf der Bank Platz nahm.



Matchwinner: Aaron Hunt (re.) erzielte gegen Fürth den einzigen Treffer des Abends.

© Getty Images

### Lasogga sorgt für Gefahr - Wenig

### Chancen

Fürth hielt wie angekündigt an seiner zuletzt offensiven Ausrichtung fest, stand extrem hoch und störte den Spielaufbau der Hausherren sehr früh. Die erste gute Chance der Partie hatte jedoch der HSV. Nach einer Hereingabe von Hwang lenkte Seguin den Abschluss von Lasogga in höchster Not zur Ecke (8.). Kurz darauf sorgte der Angreifer erneut für Gefahr, Burchert war beim wenig platzierten Schuss des Angreifers jedoch auf dem Posten (13.). Ansonsten kamen die Hanseaten in Durchgang eins kaum mal gefährlich in Tornähe.

### 2. Bundesliga, 24. Spieltag

Duisburg	-	Magdeburg	1:0 (0:0)
Kiel	-	Berlin	0:2 (0:1)
Sandhausen	-	Aue	0:3 (0:1)
Heidenheim	-	Regensburg	1:2 (0:1)
Paderborn	-	St. Pauli	0:1 (0:0)
Dresden	-	Bochum	2:2 (1:2)
Bielefeld	-	Darmstadt	1:0 (1:0)
Ingolstadt 04	-	Köln	1:2 (0:1)
Hamburg	-	Fürth	1:0 (0:0)

Die aktuelle Tabelle

Das lag vor allem daran, dass sich die Spielvereinigung in den direkten Duellen deutlich giftiger präsentierte. Mit zunehmender Zeit erarbeiteten sich die Franken mehr Ballbesitz, im Spiel nach vorne agierte das Kleeblatt insgesamt allerdings zu ungenau. So dauerte es bis zur 26. Minute, ehe die Gäste zum ersten Mal gefährlich vor dem HSV-Gehäuse auftauchten. Wittek tankte sich ohne große Gegenwehr in den Sechzehner und zog ab - Mickel parierte. Ansonsten spielte sich die erste Hälfte fast nur zwischen den Strafräumen ab. Fürth machte den Gastgebern das Leben mit frühem Pressing weiter schwer, Hamburg agierte im Spiel nach vorne zu fehlerhaft.

### Aufstellungen, Einwechslungen & Reservebänke

Hamburger SV

#### Aufstellung:

Mickel (2,5) - Narey (3) , Bates (3,5) , van Drongelen (3,5) , Douglas Santos (4,5) - G. Sakai (4) - H.-C. Hwang (4) , Hunt (2,5) , Holtby (5) , Jatta (5) - Lasogga (5)

#### Einwechslungen:

38. B. Özcan (3) für H.-C. Hwang  
46. Jung (5) für Holtby  
73. Ito für Jatta

#### Reservebank:

M. Behrens (Tor), Lacroix, David, Opoku

#### Trainer:

Wolf

SpVgg Greuther Fürth

#### Aufstellung:

Burchert (3) - Sauer (4) , Magyar (3) , M. Caligiuri (3) , Wittek (3) - Jaeckel (3) , Seguin (3) - S. Ernst (3,5) , Green (4) , Redondo (4) - Keita-Ruel (4)

#### Einwechslungen:

80. Gugganig für Seguin  
80. Reese für Redondo  
89. Atanga für S. Ernst

#### Reservebank:

M. Funk (Tor), Maloca, S. Parker, Steininger

#### Trainer:

Leitl

### Tore & Karten

#### Torschützen

1:0 Hunt (85., Linksschuss, Narey)

#### Gelb-Rote Karten

HSV: -  
Fürth: Green (67.)

#### Gelbe Karten

HSV: Jung (2. Gelbe Karte), Narey (3.)  
Fürth: Wittek (7. Gelbe Karte), Keita-Ruel (4.)

### Spieldaten

**Green fliegt mit Gelb-Rot - Hunt trifft****spät doch noch**






Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich am pomadigen Auftritt der Hanseaten zunächst wenig. Stattdessen war Fürth die etwas aktivere Mannschaft, Seguin prüfte Mickel mit einem wuchtigen Distanzversuch (52.). Insgesamt agierte die Spielvereinigung jedoch zu ungenau im Spiel nach vorne - und war nach etwas mehr als einer Stunde nur noch zu zehnt. Der bereits verwarnte Green kam im Strafraum nach leichtem Kontakt mit Jung zu Fall - Schiedsrichter Christian Dingert entschied auf Schwalbe und schickte den Offensivmann mit Gelb-Rot vorzeitig zum Duschen (67.). Bitter für Fürth: Die Situation hätte aufgrund einer Abseitsposition von Green zuvor abgepfiffen werden müssen.

Aus seiner Überzahl machte der HSV jedoch viel zu wenig. Die Hanseaten hatten nun zwar mehr Ballbesitz, kamen aber kaum mal gefährlich zum Abschluss. Die Spielvereinigung verteidigte aufmerksam und setzte selbst immer wieder Nadelstiche. Als es bereits nach einem torlosen Remis aussah, schlug Hamburg in der Schlussphase schließlich doch noch zu. Narey fand mit seiner Hereingabe Hunt, der die Kugel aus kurzer Distanz zum 1:0 für die Gastgeber ins kurze Eck lenkte (85.). Weil Ito wenig später ein zweites Tor verpasste (88.) und Fürth nicht mehr gefährlich zum Abschluss kam, blieb es am Ende beim knappen 1:0.

Damit schob sich der HSV zurück auf Platz zwei und ist wieder erster Verfolger von Spitzenreiter Köln. Am Sonntag (13.30 Uhr) gastiert Hamburg zum Derby beim FC St. Pauli. Fürth kassierte unter Leitl im vierten Spiel die erste Niederlage und empfängt ebenfalls am Sonntag Dynamo Dresden.

Hamburger SV		SpVgg Greuther Fürth
Tore	1 : 0	Tore
Torschüsse	8 : 15	Torschüsse
gespielte Pässe	461 : 367	gespielte Pässe
angekommene Pässe	361 : 249	angekommene Pässe
Fehlpässe	100 : 118	Fehlpässe
Passquote	78% : 68%	Passquote
Ballbesitz	56% : 44%	Ballbesitz
Zweikampfquote	46% : 54%	Zweikampfquote
Foul/Hand gespielt	12 : 17	Foul/Hand gespielt
Gefoult worden	15 : 11	Gefoult worden
Abseits	6 : 1	Abseits
Ecken	4 : 5	Ecken
alle Spieldaten		

**2. Bundesliga. Der Stand nach dem 24. Spieltag**

Pl.	Torhüter	Sp.	Zu Null Spiele
1.	 <b>Pollersbeck, Julian</b> Hamburger SV	23	<b>10x</b>
2.	 <b>Gikiewicz, Rafal</b> 1. FC Union Berlin	24	<b>10x</b>
3.	 <b>Himmelmann, Robin</b> FC St. Pauli	23	<b>7x</b>
4.	 <b>Riemann, Manuel</b> VfL Bochum	24	<b>7x</b>
5.	 <b>Männel, Martin</b> Erzgebirge Aue	22	<b>6x</b>

+ 4 weitere

[Zur vollständigen Torhüter Rangliste](#)**Spielinfo****Anstoß:**

04.03.2019 20:30 Uhr

**Stadion:**

Volksparkstadion, Hamburg

**Zuschauer:**

36560

**Spielnote:** 4

viel Stückwerk, vor allem vom HSV, der schmeichelhaft siegte. Immerhin die Spannung bis zum Schluss entschädigte.

**Chancenverhältnis:**

3:3

**Eckenverhältnis:**

4:5

**Schiedsrichter:**

Christian Dingert (Gries) Note 5,5

ein schlimmer Auftritt. Oft fehlerhaft in der

Bewertung von Zweikämpfen, griff dann

entscheidend ins Spielgeschehen ein: Green stand

vor seinem Duell mit Jung im Abseits, dann beging der Fürther keine Schwalbe, sondern es lag ein Kontakt vor. Der reichte nicht für einen Strafstoß, Schwalbe und Gelb-Rot aber war eine gravierende Fehlentscheidung.

**Spieler des Spiels:**

Aaron Hunt

wenn es gefährlich wurde, dann dank ihm: bereitete

Lasoggas Großchance perfekt vor (13.), entschied

dann die Partie.